

Stadt Nürnberg  
Amt für Existenzsicherung  
und soziale Integration  
- Behindertenbeauftragter Herr Roth -  
Dietzstraße 4  
90443 Nürnberg

Nürnberg, 05. Juni 2007 Em/Sch Hr. Emisch  
Ihr Ansprechpartner

„Nürnberg-Pass“

Sehr geehrter Herr Roth,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 23.04.2007 mit der Anregung den Personenkreis die einen Nürnberg-Pass erhalten auf Werkstattbeschäftigte zu erweitern, teilen wir Ihnen folgendes mit:

Wir begrüßen den Antrag in dem Sinne, Menschen mit Behinderung in Nürnberg die Teilhabe am kulturellen Leben erleichtern zu wollen.

Der Nürnberg-Pass würde für die in der Boxdorfer Werkstatt beschäftigten Menschen mit Behinderung aus unserer Sicht jedoch nur geringe Vorteile bringen, da bereits vorhandene Vergünstigungen über den Schwerstbehindertenausweis schon bestehen.

Bei einer Umsetzung des Antrages bitten wir jedoch darum, einen möglichst „bürokratiefreien“ Weg zu wählen. Da ein großer Teil unserer Beschäftigten bei der Antragsstellung begleitet werden müsste, befürchten wir einen hohen Aufwand für unsere begleitenden Dienste.

Bei weiteren Fragen könnten Sie sich jederzeit unter der Telefonnummer 0911/93099-0 an uns wenden. Wir verbleiben

mit freundlichen Grüßen

BZB gGmbH  
Boxdorfer Werkstatt

  
Jürgen Emisch  
Geschäftsführer